

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 38

**Rubrik:** Schweizerischer Gewerbeverein

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jul<sup>s</sup> Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter  
in allen Dimensionen.  
Dach-, Gips- und Doppellatten  
Föhren o. Lärchen

Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl  
„rott. Klotzbretter  
„Nussbaumbretter  
slav. Buchenbretter,  
gedämpft, parallel gefräst und  
astrein.

Bureau: Talacker II

Ahorn, Eschen  
Birn- und Kirschgäume  
russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüsterne

## Schweizerischer Gewerbeverein.

### Sitzung des Weitern Zentralvorstandes

Sonntag den 7. Dezember in Olten,  
vormittags 9 Uhr.

(Summarischer Bericht.)

#### Präsenzliste.

Vom engern Zentralvorstand: Scheidegger, Bern; Michel, Bern; Siegrist, Bern; Dr. Tschumi, Bern; W. Krebs, Bern; Dr. Vollmar, Bern; Dr. Lüdi, Bern; J. J. Honegger, St. Gallen; J. Meyer, Luzern; O. Hürlsch, Konditor; A. Huber, Altendorf; D. Grieder, Bietstal; A. Gubler, Weinfelden; J. Niggli, Malermeister; C. Dolder, Zürich.

Vom weitern Zentralvorstand: Es sind folgende Berufsverbände durch Delegierte vertreten:

Bäckermeister: Karl Keller, Bäckermeister, Zürich;  
Dr. Karl Hafner, Zentralsekretär, Zürich.

Buchbindermeister: Benz, St. Gallen.

Buchdrucker: Honegger, St. Gallen.

Coiffeur: Widmer, Luzern.

Dachdeckermeister: Jos. Sutter, Wald (Präsident).

Dachpappensfabrikanten: Nationalrat Dr. Odinga, Horgen (Präsident).

Drechslermeister: C. Heitz, Riehen (Präsident).

Ektro-Installationsfirmen: Ing. F. Frey-Fürst, Luzern (Präsident).

Goldschmiede: H. Schaefer-Walker, Biel (Präsident).

Grabsteinengeschäfte: Fr. Breitler, Bildhauer, Bischofszell (Präsident).

Hafnermeister: Ch. Vogt, Olten.

Handelsgärtner: W. Bertsch, Basel.

Holzindustrielle: Ragaz-Pfeiffer, Landquart.

Kartonagenfabrikanten: D. Sturzenegger-Rohner, Winterthur (Aktuar).

Konditoren: H. Egli, Zürich (Präsident).

Lithographiebesitzer: E. Armbuster, Bern (Präsident).

Maler- und Gipsermeister: Dr. Holer, Zürich.

Messerschmiedmeister: Helbling, Olten.

Metzgermeister: Rud. Gujer-Müller, Zürich (Präsident); Dr. O. Müller, Zürich (Sekretär).

Rabattvereine: A. Kurer, Solothurn (Sekretär).

Sattlermeister: Leo Menz, Birrfelden.

Schlossermeister: Hs. Boller, Zürich (Sekretär); Kiffling, Bern.

Schmiede- und Wagnermeister: C. Girsberger, Schmiedemeister, Glattbrugg (Präsident).

Arbeitgeberverband der Schnäidermeister: Dr. Cremer, Basel.

Schreinermeister: Großrat Anklan, Basel.

Schuhmachermeister: J. Stapfer, Aarau (Präsident); Weist, Zürich.

Spengler und Installateure: J. H. Straumann, Basel (Präsident); H. Lüssi, Basel (Sekretär).

Spezereihändler: P. Berger, Solothurn (Präsident); J. Schwarber, Zürich.

Tapetzierermeister: Studach, St. Gallen.

Uniform-Mützenfabrikanten: P. Leuzinger, Geschäftsführer, Bern.

Wäschereien: Direktor R. Bertsch, Davos-Platz (Präsident).

\* \* \*

An Stelle des Zentralpräsidenten Scheidegger, der als Votant an der Geschäftsführung verhindert war, führte Vizepräsident Michel den Vorsitz.

Die Diskussion über das Tagestraktandum „Vorlage des Zentralvorstandes betreffend das Gesetz über die Arbeit in den Gewerben“ wurde ausgiebig und mitunter auch stark polemisch nach verschiedenen Seiten geführt. Sie besaß sich jedoch weniger mit dem sachlichen Inhalt des vorliegenden Entwurfes als mit den formellen Fragen der Einleitung und der Durchführung der Gewerbegezeggebung, und mit dem, was bisher in der Diskussion über das Gesetz vorgefallen ist.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Scheidegger, Dr. Hafner, Dr. Lüdi, Guyer, Frei-Fürst, Dr. Cremer, Dr. Vollmar, Egli, Dr. Odinga, Fürsprecher Kurer, Dr. Müller, Siegrist-Gloor, Dr. Tschumi, Straumann, Niggli.

Ein Antrag, der folgendermaßen lautete:

„Der Langenthaler Entwurf wird an den Zentralvorstand zurückgewiesen mit dem Auftrag, in Verbindung mit den Berufsverbänden, unter Berücksichtigung der zum Langenthaler Entwurf geltend gemachten Wünsche, eine neue Vorlage auszuarbeiten“,

blieb mit 21 gegen 24 Stimmen in Minderheit, welche auf folgenden Antrag fielen, der damit Beschluss wurde:

„Der erweiterte Vorstand des Schweizer. Gewerbevereins lädt den Zentralvorstand des Vereins ein, die von verschiedenen Seiten eingebrachten Anbringen zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Arbeit in den Gewerben zu prüfen und soweit zu berücksichtigen, als sie sich gesetzgeberisch verwerten lassen. Der bereits vorliegende Entwurf kann zum Ausgangspunkt dieser Arbeit gemacht werden, zu dessen Durchführung Vertreter der schweizerischen Berufsverbände beizuziehen sind.“

(Schweiz. Gewerbezeitung).

## Verbandswesen.

Der Gewerbeverein der Stadt St. Gallen hat Stellung genommen zu dem vom Zentralvorstande des Schweizer. Gewerbevereins aufgestellten Entwurf zu einem ersten Abschnitte des Gewerbegezeges. Herr Boos-Zegher, ein gewiefter Kenner der Verhältnisse, der schon an der Delegiertenversammlung des Schweizer. Gewerbevereins in Langenthal die gegen den Entwurf aufgetauchte Opposition leitete, hat in einstündigem Vortrage die mehr oder weniger bereits bekannten Fehler und Mängel des Entwurfes hervorgehoben und namentlich den Nachweis geleistet, daß von einer geistigeren gesetzgeberischen Arbeit auf dem Gebiete des Gewerbezens ohne intensive Mit-